

Integrales Projektmanagement

Ein knapper Überblick integraler Ziele,
Theorien, Denkweisen und Methoden

Version vom 4.April 2012

Inhalt

- Ziel der integralen Bewegung
- Die soziokulturelle Evolution
- Bewusstbarmachungsprozesse und integrale Ausrichtung
- Lösungssuche in der abgebildeten Realität
- Die integrale Metatheorie AQAL und sie stützende Denkweisen
 - AQAL: Die 4 Quadranten und die 8 Zonen
 - AQAL: Bewusstseinsstufen in den 8 Zonen

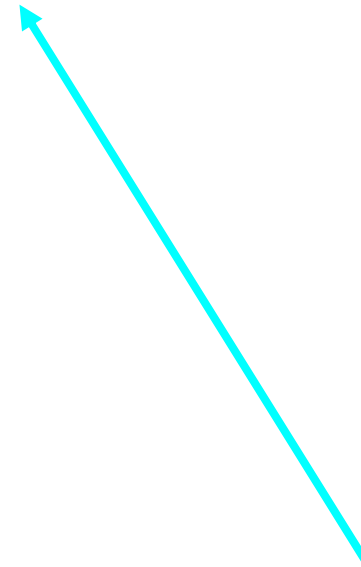
- Die Denkmodelle werden in der Lösungssuche und der Umsetzung zu Hilfe gezogen
- Die Lösungssuche ist nie abgeschlossen
- Zunahme des Integralen ?
- Weder die Modellbildung noch deren Umsetzung...
- Grundsätzliche Fragen
- Wissensebenen

- moralische Entwicklung Erwachsener nach Lawrence Kohlberg (Zitat)
- Nie fertig...
- Weblinks
- Anhang
 - Was ist Spiral Dynamics eigentlich ?
 - Spiral Dynamics als Brille
 - Spiral Dynamics als Fernrohr
 - Das 4-Ohren-Modell von Schulz von Thun und Spiral Dynamics

Ziel der integralen Bewegung

Soziokulturelle Evolution nach Don Beck, Chris Cowan, Clare Graves

SEIN	HOLISTISCH	Ganzheit durch GEIST
	INTEGRATIV	lebe mit Verantwortung
Substanz	EGALITÄR	mitfühlend
	STRATEGISCH	agiere zum Eigennutz und tue alles um zu gewinnen
	AUTORITÄR	der Ausgang ist vorbestimmt
	EGOZENTRISCH	nimm keine Rücksicht
	ANIMISTISCH	die Gespenster wollen gute Laune
	INSTINKTIV	überlebe



Ziel der integralen Bewegung ist Menschen zu holistischen Denkweisen heranzuführen und eine integrale Lebenspraxis aufzuzeigen.

Die soziokulturelle Evolution

Die **Spiral Dynamics**, wurde von Don Beck, Chris Cowan und Clare Graves entwickelt. Sie stellt eine Theorie soziokultureller Evolution dar. Diese Theorie fusst auf Felduntersuchungen.

Spiral Dynamics zeigt die Werte, welche Menschen verinnerlicht haben und die damit verbundenen Absichten welche sie verfolgen. Spiral Dynamics ermöglicht die Denkweisen anderer Menschen und Kulturen zu verstehen.

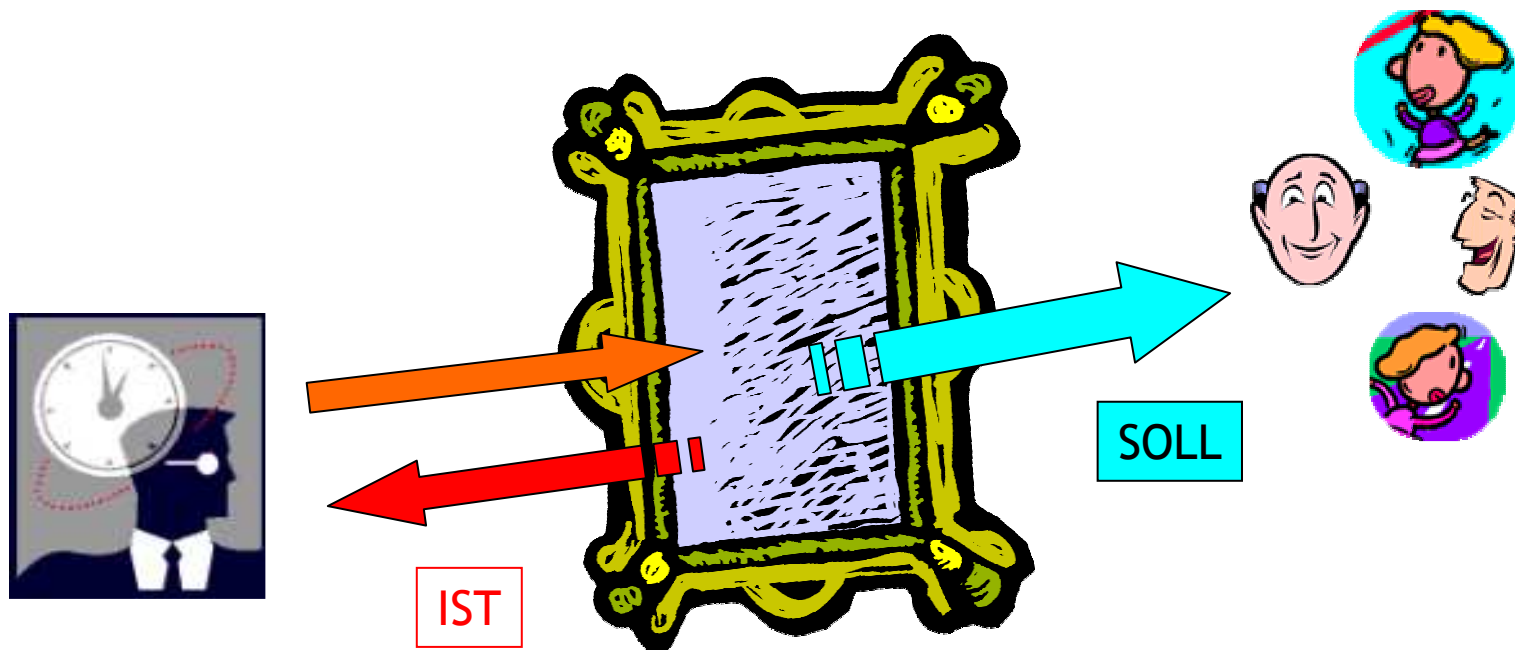
Die Werte werden ^VMems, value memes genannt.

Soziokulturelle Evolution nach Don Beck, Chris Cowan, Clare Graves

SEIN	HOLISTISCH	Ganzheit durch GEIST
	INTEGRATIV	lebe mit Verantwortung
Substanz	EGALITÄR	mitfühlend
	STRATEGISCH	agiere zum Eigennutz und tue alles um zu gewinnen
	AUTORITÄR	der Ausgang ist vorbestimmt
	EGOZENTRISCH	nimm keine Rücksicht
	ANIMISTISCH	die Gespenster wollen gute Laune
	INSTINKTIV	überlebe

Wie beeinflussen Menschen mit Seins-Wertessystemen Menschen mit Substanzwerte-Systemen ?

Bewusstbarmachungsprozesse und integrale Ausrichtung

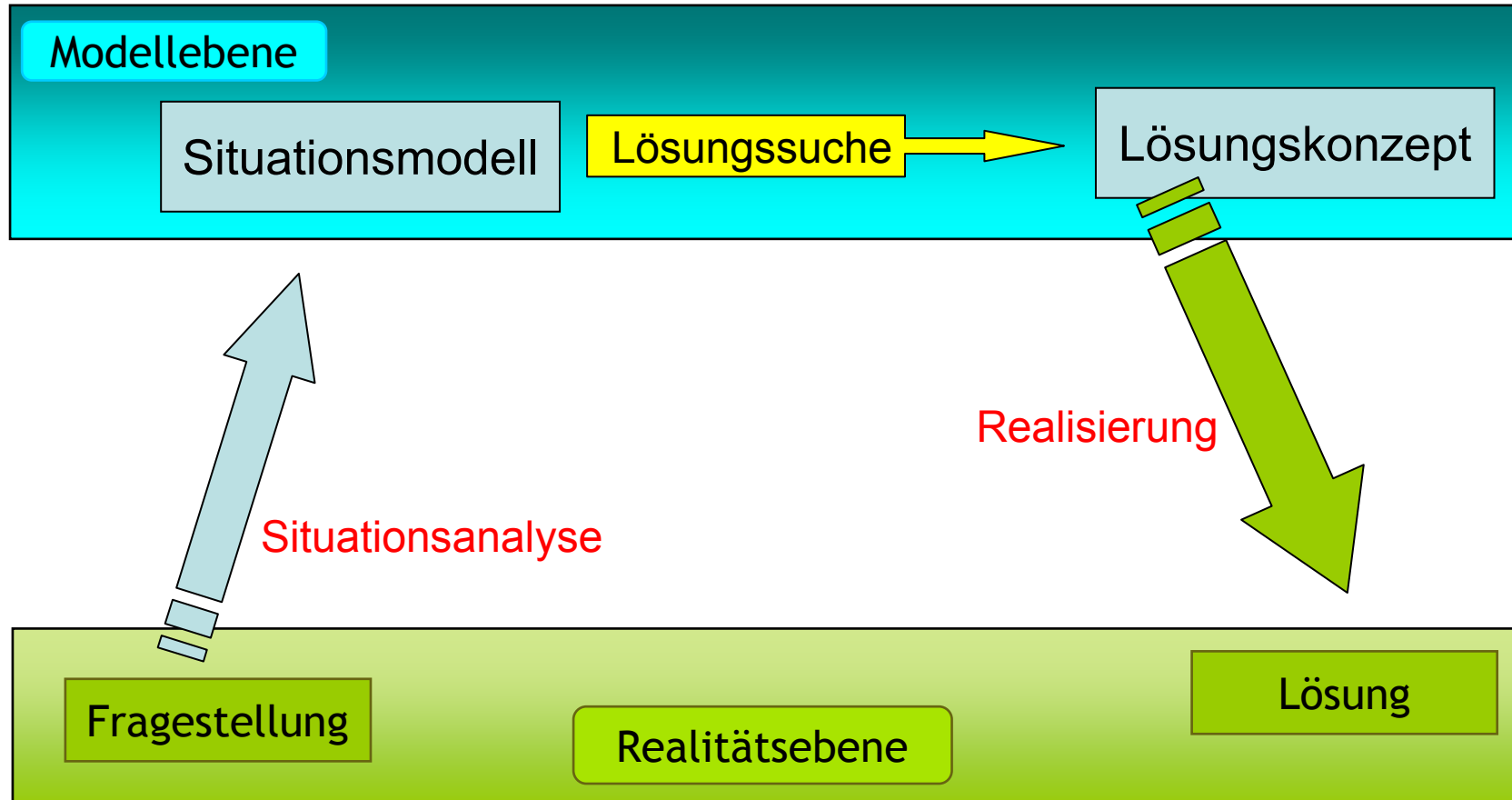


Was ist integral ?

= stets wiederkehrendes Bewusstsein für:

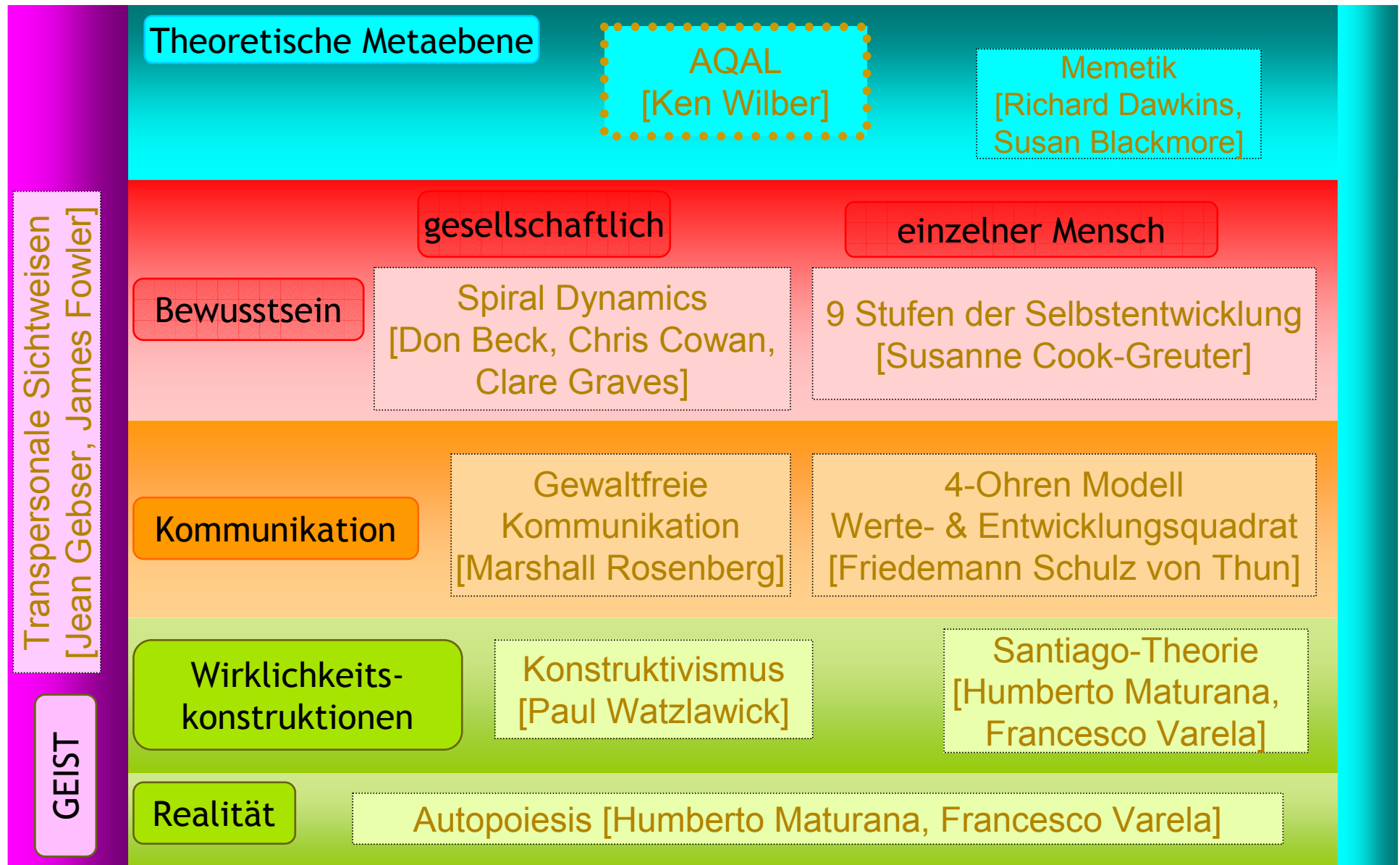
- ✓ Polarität
- ✓ These, Antithese und Synthese
- ✓ Ganzheit (holistisch)
- ✓ Entwicklung und Evolution
- ✓ Freiheit & Verantwortung
- ✓ Das <Wir, ich + du, wir alle>
- ✓ Nachhaltigkeit (ist das was du tust auch für deine Enkel gut ?)

Lösungssuche in der abgebildeten Realität

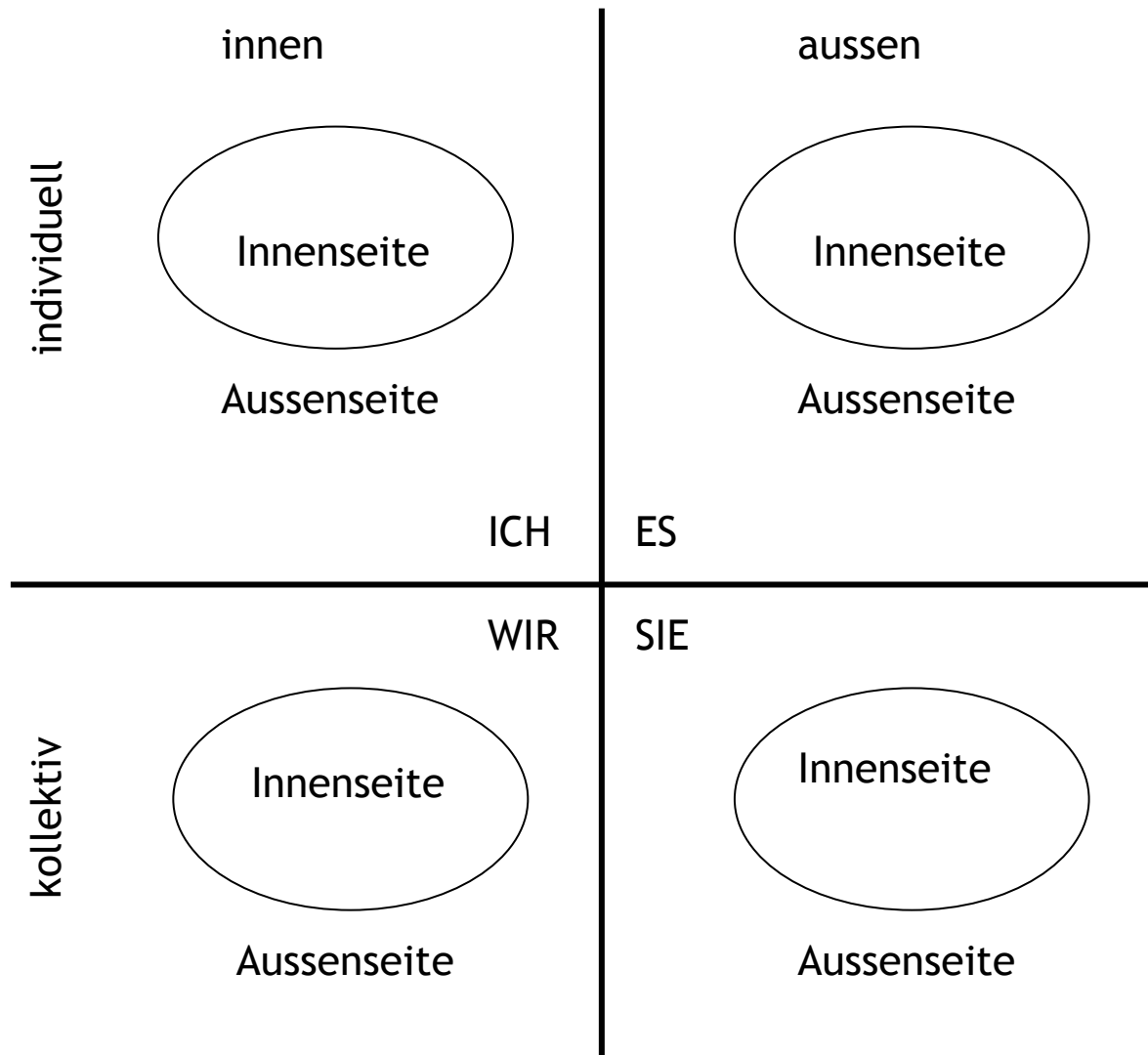


Immanuel Kant: „Es gibt nichts Praktischeres wie eine gute Theorie.“

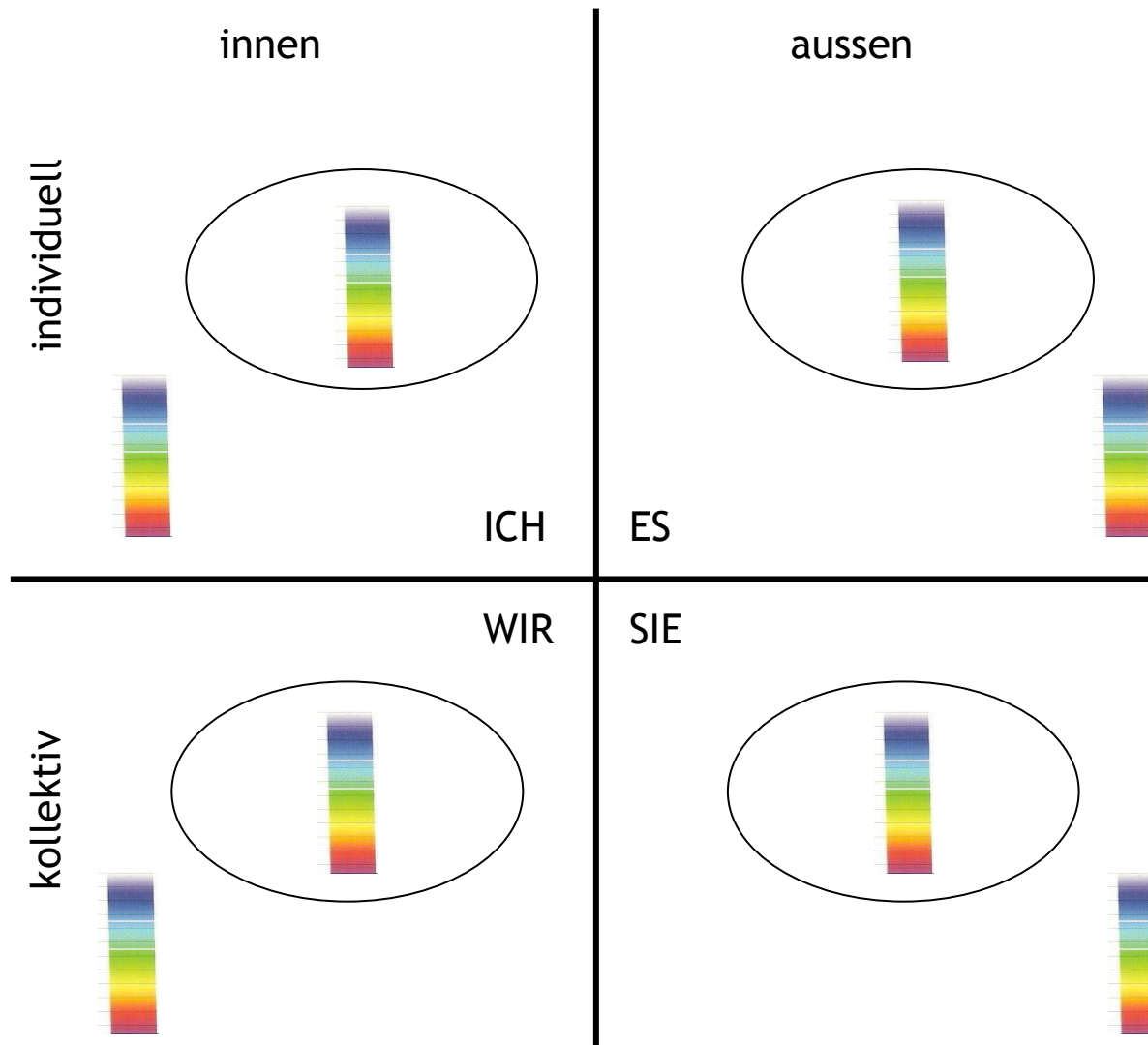
Die integrale Metatheorie AQAL und sie stützende Denkweisen



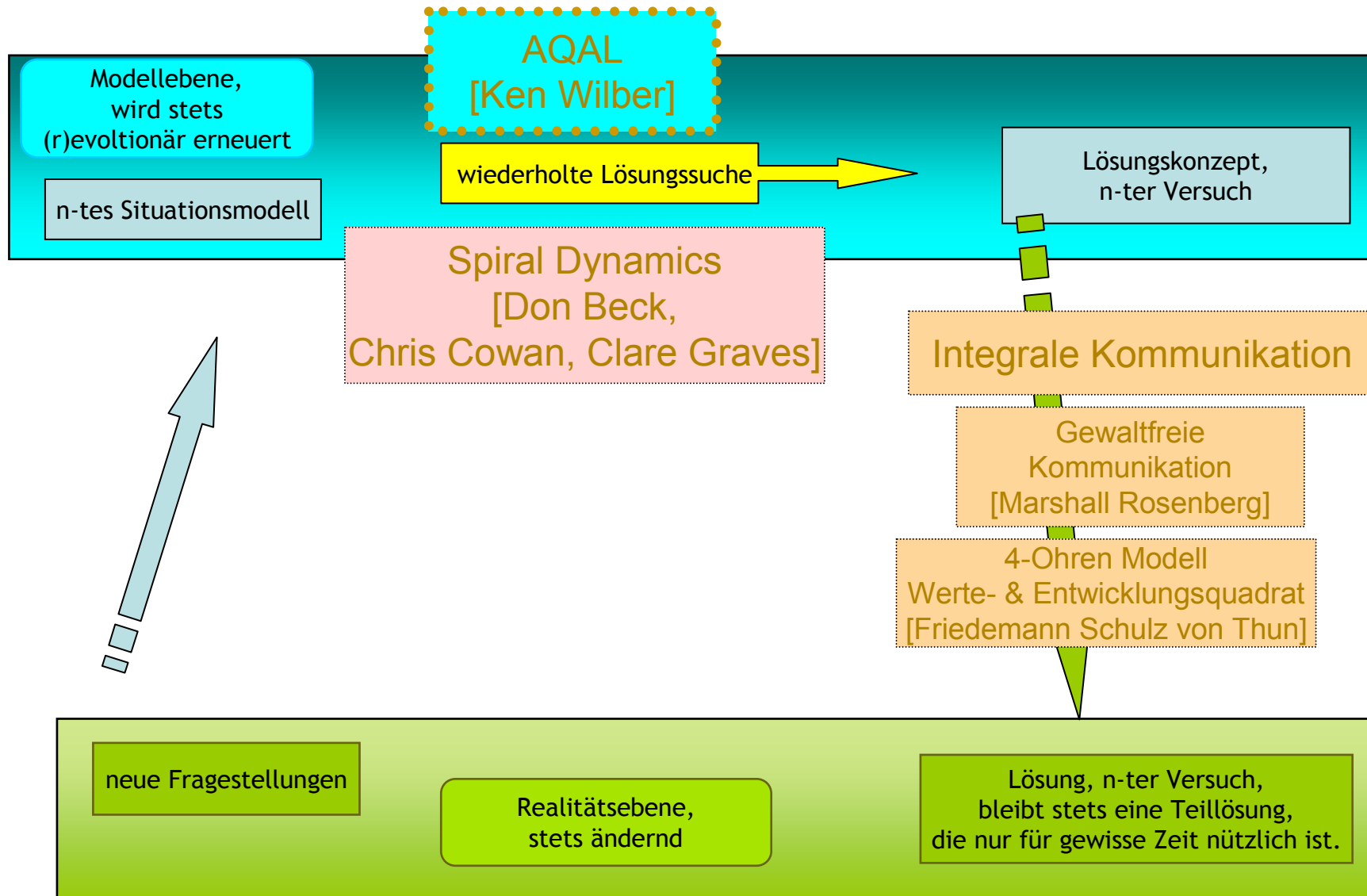
AQAL: Die 4 Quadranten und die 8 Zonen



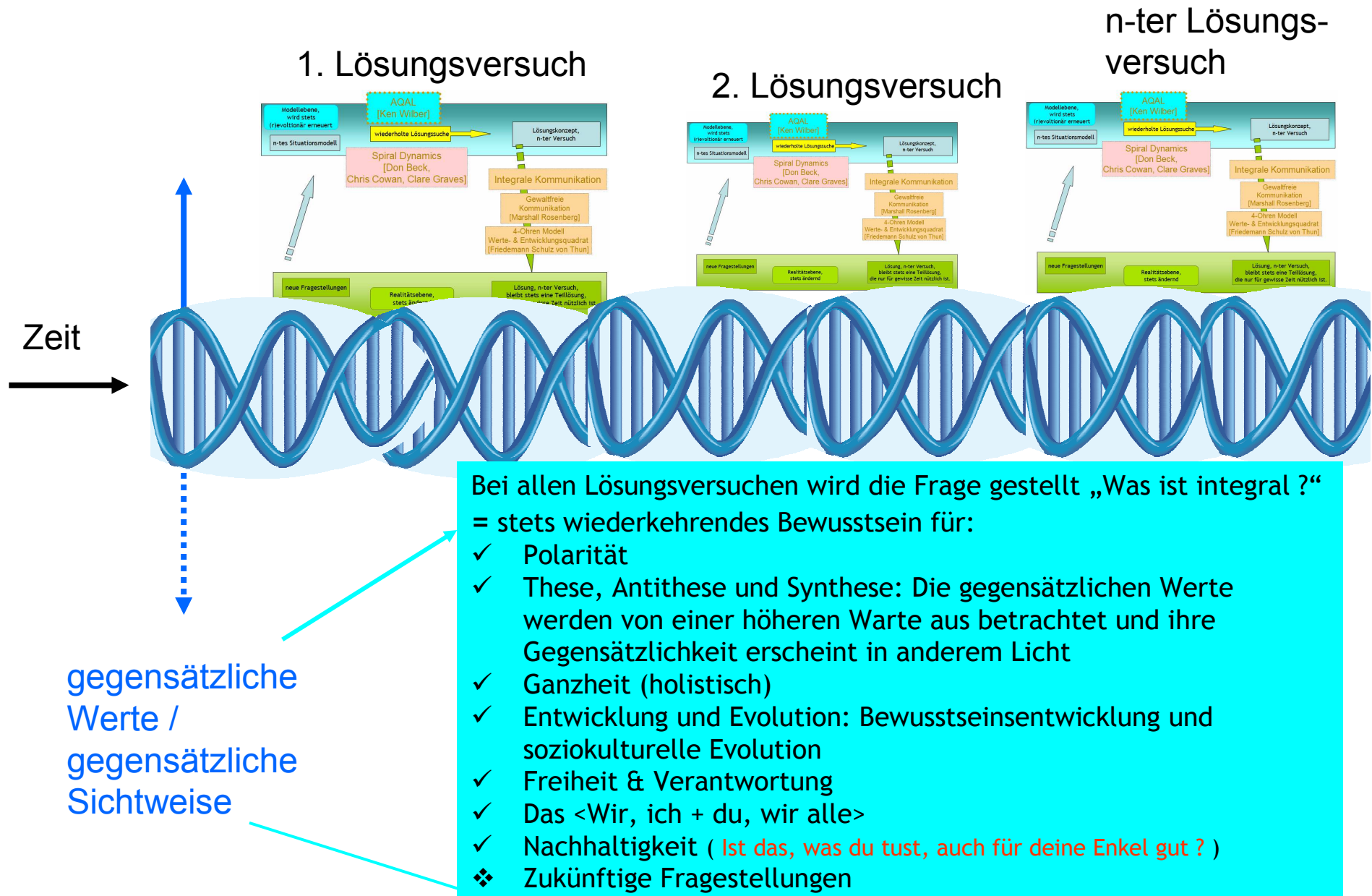
AQAL: Bewusstseinsstufen in den 8 Zonen



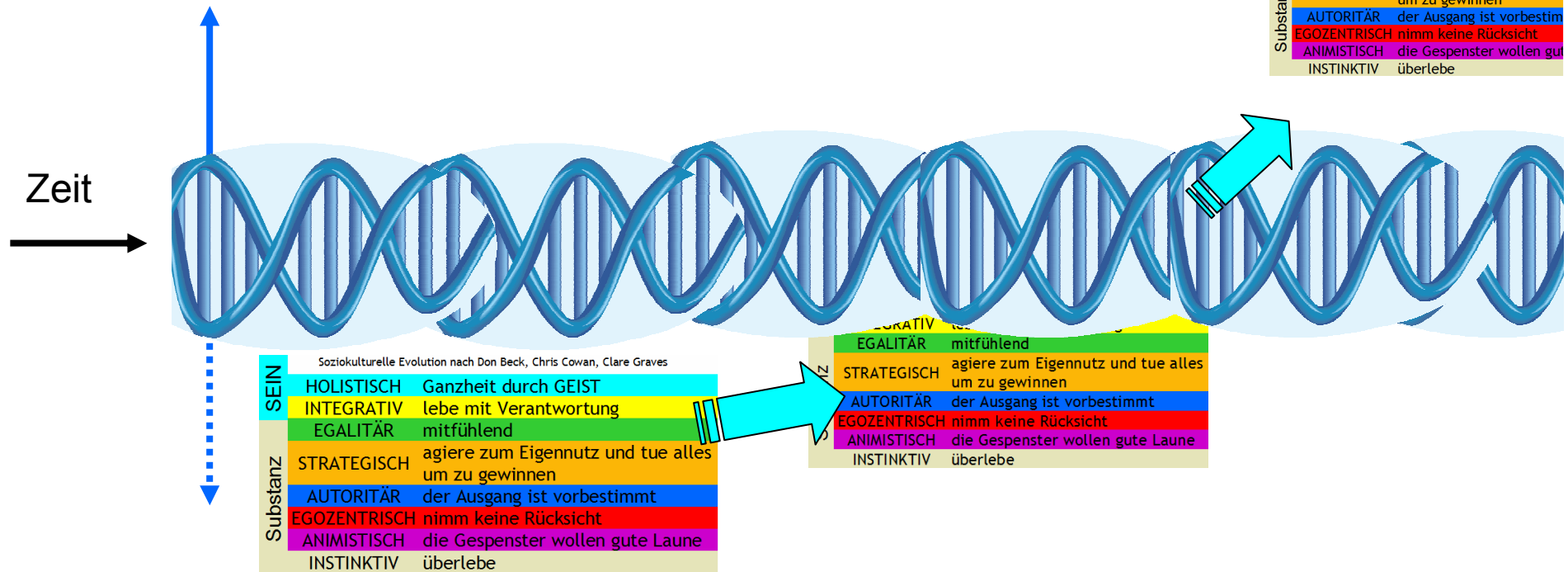
Die Denkmodelle werden in der Lösungssuche und der Umsetzung zu Hilfe gezogen



die Lösungssuche ist nie abgeschlossen

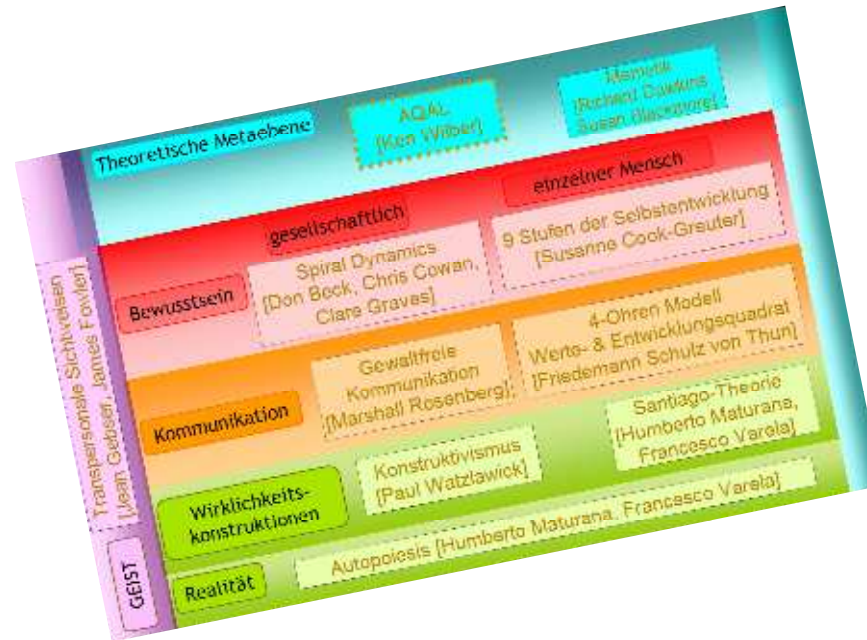


Zunahme des Integralen ?



- Erkennen wir eine zunehmende Bedeutung der Seinswerte ?
- Nimmt der Anteil der Bevölkerung zu, die das Integrale unterstützen ?
- Welche Veränderungen können erkannt werden dank der Zunahme des Integralen ?
- Welche Veränderungen sollen gefördert werden ?
- Welche Hürden sind dabei zu überwinden ?
- Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit sich Integrales entwickelt ?
- Welche Fragestellungen helfen weiter ?
- Welche Vorgehensweisen sind jetzt angebracht ?
- Was geschieht, wenn das Integrale sich zu wenig durchzusetzen vermag ?

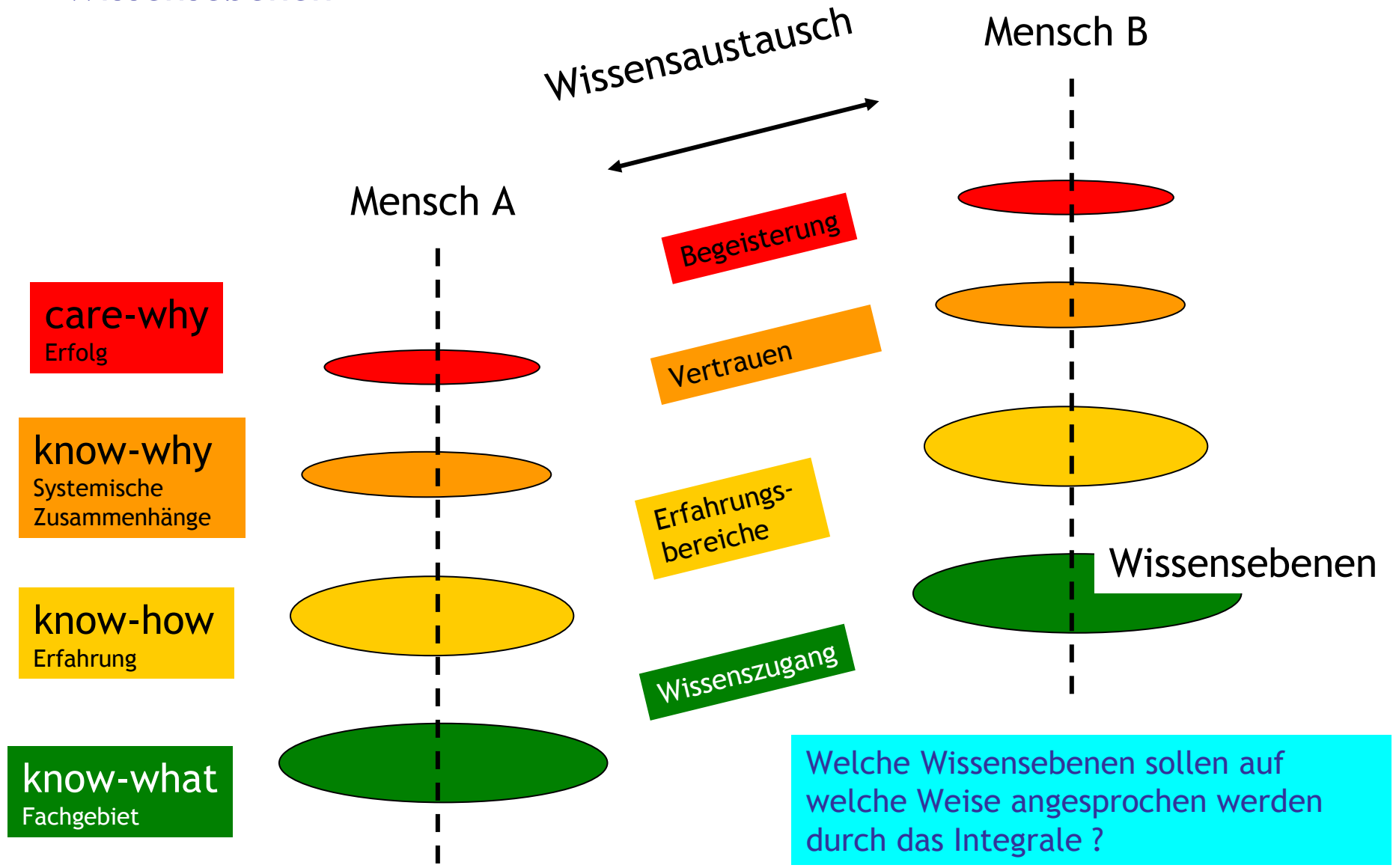
Grundsätzliche Fragen



Trotz der Annahme, dass das Integrale sich autopoietisch entwickelt, stellen sich folgende Fragen:

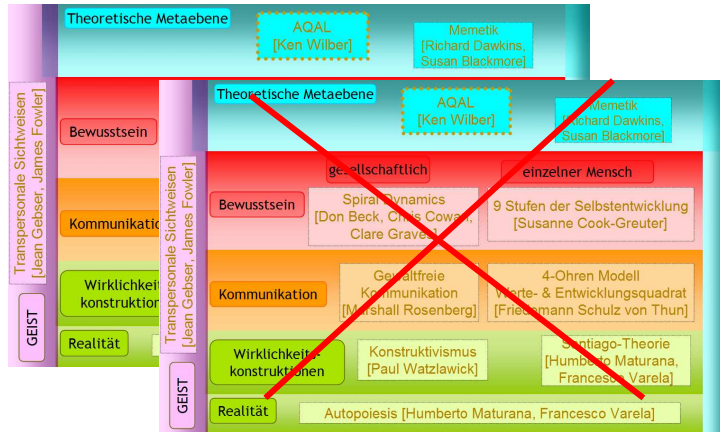
- Welchen Gesetzmässigkeiten folgt es ?
- Welche Vorgänge sind dem einzelnen Menschen bewusst ? /welche unbewusst ?
- Welche Vorgänge sind in welchen soziokulturellen Ebenen bewusst ? /unbewusst ?
- Wie verbreiten sich die Meme-Sets des Integralen ?
- Auf welchem Nährboden gedeihen diese Meme-Sets des Integralen am besten ?
- Welche Subsets von Memen der jeweiligen soziokulturellen Ebene eignen sich, um darauf integrale Meme gedeihen zu lassen ?
- Welche Kommunikationskultur ist für integrale Meme-Sets förderlich ?

Wissensebenen



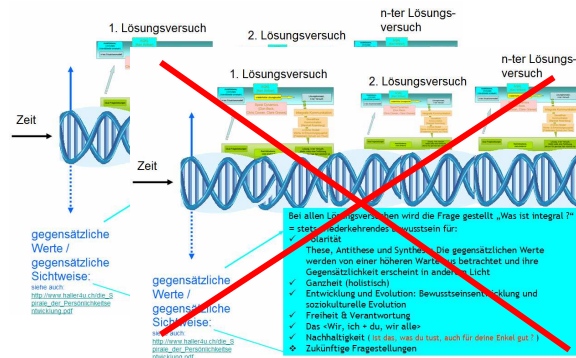
Inspiziert von folgender Quelle: Fraunhoferinstitut für Arbeitswirtschaft und Organisation, Autoren: Walter Ganz, Sibylle Hermann: Wissensintegrative und koordinative Dienstleistungstätigkeiten, Erfolgsfaktoren für einen nachhaltigen Wettbewerbsvorsprung, Figur 7

weder die Modellbildung noch deren Umsetzung...



Weder die Modellbildung noch deren Umsetzung sind je abgeschlossen. Sie unterliegen evolutionären Kräften, wie alle Vorgänge der Realität es tun.

Welche Menschen arbeiten für integrale Sichtweisen ? Ist es möglich eine Vogelschauicht zu gewinnen ? In welcher Form könn AQAL und Spiral Dynamics dazu beitragen ?



Lösungskonzepte für eine integrale Gesellschaft werden gerade erst geboren. Wer ist Hebamme ?

Zitat

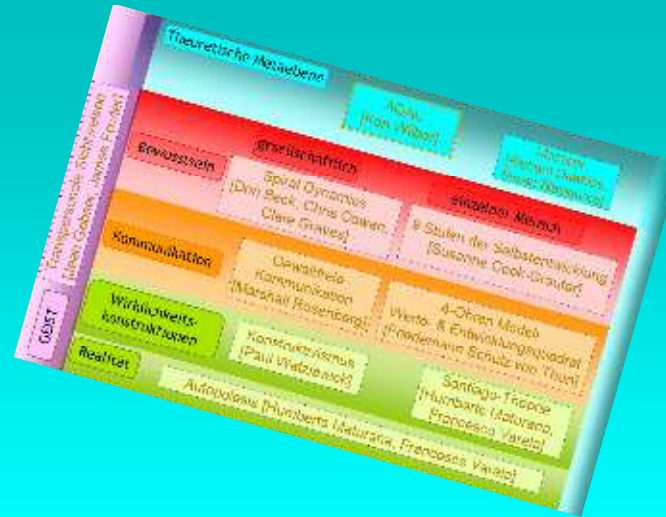
Aus einem Buch über die moralische Entwicklung Erwachsener nach Lawrence Kohlberg:

„Der Wechsel von der einen Ebene zur nächsten wird gefördert durch moralische Konflikte bei denen es um Erwartungen und Realitäten geht und wo These und Antithese der höheren Synthese weichen.“

(aus Modelle des Menschen von Charles Hampden-Turner)

ISBN 3-621-27254-2, Seite 136

Nie fertig...



Dieser Überblick integraler Ziele, Theorien, Denkweisen und Methoden stellt einen Versuch dar, das Wichtigste für integrales Vorgehen zusammenzufassen. Ein derartiger Versuch lässt sich noch weiterentwickeln. Noch wesentlich verbessern möchte ich das Zusammenspiel von Inhalt und Zielpublikum. Bitte Kommentare mündlich oder per Mail an: postmaster@haller4u.ch. Schon jetzt sind sehr hilfreiche Kommentare eingegangen aus kompetenten Quellen. Vielen Dank!

Die hier dargelegte Betrachtungsweise nimmt bewusst Präzision weg und lässt den Anspruch „allumfassend“ fallen zugunsten von Komplexitätsreduktion und prägnanter grafischer Darstellung.

Die in obiger Grafik (gross auf Seite 7/23) erwähnten Theorien und Modelle sind meist jüngeren Datums. Ich versuchte diese in einem Rahmen zu platzieren.

Weblinks

Zu allen hier erwähnten Theorien und deren Autoren gibt es zahlreiche Literatur und Sekundärliteratur im Web. Hilfreich sind folgende Weblinks:

Wikipedia: <http://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Hauptseite>

Beat`s Biblionetz: <http://beat.doebe.li/bibliothek/index.html>

Schutzmittel gegen Hirnwäsche von Urs Haller:

http://www.haller4u.ch/Schutzmittel_gegen_Hirnwäsche.html

Context-Map zum Thema Förderung des Integralen:

http://www.haller4u.ch/integral_cmap.pdf

Persönlichkeits- & Bewusstseinsentwicklung aus integraler Sichtweise:

http://www.haller4u.ch/die_Spirale_der_Persönlichkeitsentwicklung.pdf

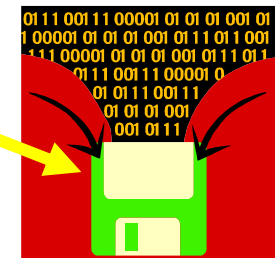
Anhang

1. Was ist Spiral Dynamics eigentlich ?
2. Spiral Dynamics als Brille
3. Spiral Dynamics als Fernrohr
4. Das 4-Ohren-Modell von Schulz von Thun und Spiral Dynamics

Was ist Spiral Dynamics eigentlich ?

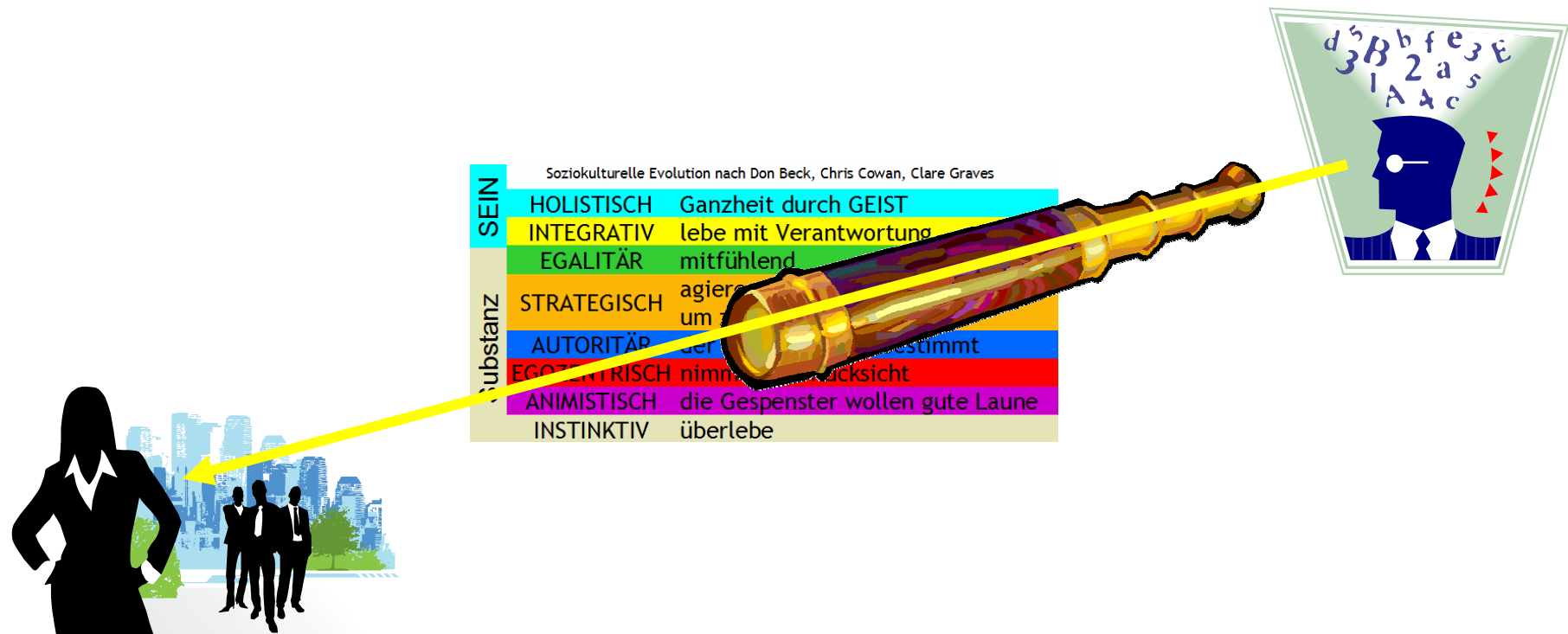
Verknüpfung ins Web zum Thema Spiral Dynamics:
http://de.wikipedia.org/wiki/Spiral_Dynamics

Spiral Dynamics als Brille



Die Informationen werden zu Wissen transferiert unter Einfluss der Werte der jeweiligen soziokulturellen Stufe. Die Deutung der Information richtet sich nach dem soziokulturellen Hintergrund/Vorwissen. (Filterfunktion)

Spiral Dynamics als Fernrohr



Spiral Dynamics kann auch umgekehrt dienen zur Identifikation von Zielgruppen und zu ihrer adäquaten Ansprache im kommunikativen Umgang.

Das 4-Ohren-Modell von Schulz von Thun und Spiral Dynamics



Das 4-Ohren-Modell stammt aus der Kommunikationspsychologie und wurde von Friedemann Schulz von Thun entwickelt. Spiral Dynamics stellt eine soziokulturelle Evolution dar gemäss Don Beck. Folgende Fragen stellen sich:

Sowohl Sender wie auch Empfänger gehören Wertestufen an. Welche Bedeutung hat dies für die Selbstoffenbarung, die Aufnahme des Appells, das Verständnis des Sachinhalts und nicht zu letzt für die Beziehung ?